

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Oktober /
November 2025

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Erntedank



Termin-Übersicht

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 08.10. und 12.11.	15.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag /	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek	10.30
Freitag	17.10. und 13.11.	
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 17.10. und 07.11.	15.00
Samstag	KinderKirche Lauenbrück: <i>findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
Sonntag	Gottesdienste (Seite 8 - 9)	10.00



Liebe Christenmenschen in Lauenbrück, Fintel und Scheeßel,

„Das Leben ist wie eine Pralinenschachtel, du weißt nie, was du bekommst.“ Diese Lebensweisheit stammt aus dem Film Forrest Gump und bringt Unberechenbarkeit unseres Lebens auf schöne Weise zum Ausdruck. Solange es Pralinen sind, die uns erwarten, geht es ja auch noch recht gut, möchte ich ergänzen.

Die Bibel bietet uns provokativ eine andere Sichtweise: Jesus sagt: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh. 10,10). Auch bei diesem Satz regt sich mein Widerstand, ich brauche doch nur die Nachrichten zu sehen, um zu erkennen wie viele Menschen keine Fülle des Lebens haben.

Am 5. Oktober feiern wir Erntedank. Hier in Scheeßel wird der Gottesdienst dies Jahr von Menschen aus Jeersdorf mitgestaltet.

Erntedank ist ein Sonntag, um den Landwirt*innen einmal für ihre Arbeit zu danken. Sie stellen Lebensmittel für uns alle her und arbeiten so an unserer Lebensgrundlage.

Dann ist Erntedank ein Tag, um uns alle zu sensibilisieren für unser Essen. Wir haben genügend und können es in hoher Qualität zubereiten. Das ist ein Privileg auf dieser Erde. Auch dafür sind wir dankbar.



Und Erntedank ist ein Tag nochmal in die Pralinenschachtel des vergangenen Jahres zu schauen und zu sehen, was wir bekommen haben. Was ist gelungen, was war gut? Vielleicht auch, was war bitter oder schwer verdaulich. Dies alles gehört zur Fülle des Lebens dazu, die Jesus uns zusagt. Mit einem dankbaren Blick füllt sich der Pralinenkasten dann hoffentlich wieder für das nächste Jahr.

Sehen wir uns Erntedank in unseren schön geschmückten Kirchen? In Scheeßel, Lauenbrück oder Fintel feiern wir fröhliche Gottesdienste.



Pastorin
Johanna Schröder,
Scheeßel

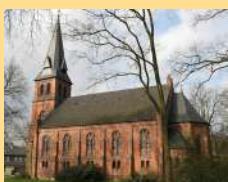
besondere Gottesdienste



In der festlich geschmückten Kirche feiern wir das **Erntedankfest** am 5. Oktober mit einem Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr.



Die Konfirmierten des Konfirmationsjahrganges 1975 begehen das Fest der **Goldenen Konfirmation** am 12. Oktober. Hierzu sind die Jubilarinnen und Jubilare persönlich eingeladen worden, soweit wir die Adressen ermitteln konnten.



Gottesdienst am **Reformationstag in Fintel**

Martin Luther hat vor über 500 Jahren mutig, stark und beherzt auf die Situation seiner Zeit und seiner Kirche reagiert. Am Reformationstag in diesem Jahr denken wir zurück und schauen selber nach vorne: Im Gottesdienst um 10 Uhr am 31. Oktober! Wir feiern ihn wieder als regionalen Gottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Lauenbrück und Fintel. Treffpunkt ist die St.-Antonius-Kirche in Fintel. Den Gottesdienst gestaltet Pastor Ubben.



Mit Beichte und Abendmahl findet der Gottesdienst am **Buß- und Betttag**, am 20. November um 18 Uhr statt.



Der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken wir im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag**, 23. November, um 10 Uhr.



In diesem Jahr laden
Landpark
und
Kirchengemeinde
wieder ein
zum traditionellen
Martinsfest



im Landpark
am Sonntag, 09. November, ab 18 Uhr.
Wir erleben die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours
und ziehen danach mit Laternen durch den Landpark;
anschließend gemütliches Beisammensein.



Weihnachten ist nicht mehr fern!

... und natürlich darf bei diesem besonderen Fest die Weihnachtsgeschichte nicht fehlen.

Darum möchten wir an Heiligabend mit euch in der Martin-Luther-Kirche Lauenbrück wieder zwei Krippenspiele aufführen und suchen dafür noch Darsteller. Habt ihr Lust bei diesem Weihnachtsstück mitzuspielen und den 24. Dezember zu etwas ganz Besonderem zu machen?

Dann kommt einfach nach den Herbstferien am 30. Oktober um 17.00 Uhr in die Kirche. Wir proben jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr.



Alle Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich dazu eingeladen!

Ausführliche Informationen erhaltet ihr am ersten Termin - habt ihr trotzdem vorab schon Fragen, wendet euch gerne an uns:

- Meike Smit
(Tel. 04267-954884 oder meike.smit@gmx.de)
- Inger Norrenbrock
(Tel. 04267-9819729 oder ingerno@web.de).



Wir freuen uns auf euch!



Nikolausparty - Feiern, Spielen, Spaß haben!

Die Nikolausparty verspricht ein aufregendes Erlebnis mit einer spannenden Geschichte zum Nikolaus, Musik zum Mitmachen, viele Spielaktionen und kreativen Angeboten.

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, am Samstag, dem 6. Dezember, von 14 bis 18 Uhr im Harmshaus in Scheeßel mitzufeiern.

Anmeldungen sind bis zum 2. Dezember über den QR-Code möglich.

Das Team freut sich auf viele Kinder und hat ein spannendes Programm vorbereitet.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Diakonin Melanie Tomforde gerne zur Verfügung.



Oktober

So 05.10. Erntedank Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Erntedankfest	Vn. Dr. Althoff KD: Mar
Fintel	10.00	Erntedank-Gottesdienst	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zu Erntedank	Pn. Schröder
So 12.10. 17. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Jugendreferent	Lukas Güth
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 19.10. 18. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 26.10. 19. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Präd. A. Hoppe KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Fr 31.10. Reformationstag	10.00	Regionaler Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche, Fintel	P. Ubben



November

So 02.11. 20. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst	L. Marienhagen
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine u. Große	Dn. Tomforde
So 09.11. Drittletzter So. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mar
Fintel	11.00	Kirche Kunterbunt mit Begrüßung der neuen KU4-Kinder	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 16.11. Volkstrauertag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Ubben
Mi 19.11. Buß- u. Betttag Lauenbrück	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Mah
Fintel	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	18.00	Andacht	P. Nack
So 23.11. Ewigkeitssonntag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit dem Gedächtnis der Verstorbenen	P. Rüter KD: Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack, P. Ubben
	14.30	Andacht in Westervesede	Pn. Schröder
	18.00	Salbungsgottesdienst	Pn. Schröder
So 30.11. 1. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Vorbereitungsteam KD: Hop, Smi
Fintel	10.00	Gottesdienst für Jung & Alt	Pn. Mühlbacher
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ubben



Weihnachten rückt näher – viele Menschen im Gefängnis fühlen sich gerade dann besonders allein. Sie haben oft keinen Kontakt mehr „nach draußen“. Einsamkeit tut weh. Und sie erschwert die Resozialisierung.

Doch genau für Menschen wie sie ist Jesus in die Welt gekommen. Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz möchte ihnen zeigen: Wir denken an dich. Du gehörst dazu.

Deshalb sucht das Schwarze Kreuz Menschen, die ein Weihnachtspaket ins Gefängnis schicken. Die Pakete gehen an bedürftige Gefangene, ausgewählt von den Mitarbeitenden vor Ort. Der Inhalt: bestimmte haltbare Lebensmittel – wie Kaffee und Schokolade – und eine persönliche Grußkarte.

Der Wert beträgt rund 30 Euro. Was aber wirklich zählt, ist das Gefühl: Da denkt jemand an mich. Das kann aufbauen und Mut machen. Ein Gefangener aus Dortmund schrieb im letzten Jahr: „Dankeschön für euer liebes Paket. Auch die Zeilen – unglaublich!“ und aus Vechta kam die Rückmeldung: „Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie sehr Sie mir damit geholfen haben!“

Möchten Sie mitpacken? Dann melden Sie sich bitte bis zum 30. November an.

Alle Infos und Anmeldung:

Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.
Jägerstr. 25a, 29221 Celle

Tel. 05141 946160 und

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion





Foto: Christof Krackhardt

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten.“

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!



Sie können auch online spenden:
[www.brot-für-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne stelle ich mich Ihnen als neue Regionalbischöfin für den Sprengel Stade vor, bevor wir uns hoffentlich direkt kennenlernen werden. Ich freue mich, in die Region zwischen Elbe und Weser „zurückzukehren“, denn in Lilienthal bei Bremen wurde ich 1972 getauft, dort war mein Vater Pastor. So kehre ich nach 53 Jahren zu meinen Wurzeln zurück, auch wenn ich meine Kindheit gemeinsam mit meinen beiden Geschwistern in Nienburg/Weser und meine Jugend in Leer verbracht habe.

Mein Studium führte mich über Bethel und Berlin nach Göttingen. In Berlin wurde meine Tochter geboren, sodass ich die meiste Zeit mit Kind studierte. Eine Herausforderung und ein großer Reichtum!

Nach meinem Vikariat in Celle war ich seit 2002 Pastorin in Großmoor und in Laatzen. Ich lernte Pfarramt in großer Bandbreite kennen: Einzelpfarramt im Dorf, als Team in der Stadt und im Gemeineverbund; dazu Aufgaben als Kreisjugendpastorin, Diakoniebeauftragte, Vikariatsleiterin, stellvertretende Superintendentin, Kirchenkreisvorstand ... Diese Erfahrungen und diverse Leitungsfortbildungen im „Gepäck“ waren mir in den neun-einhalb Jahren als Superintendentin in Burgdorf tragfähige Grundlage meiner Arbeit.

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen, die ich klar und zuversichtlich begleiten will. Mein Anliegen ist eine lebens- und menschennahe Kirche, die mutig und beherzt Aufbrüche wagt. Als Regionalbischöfin verstehe ich mich dabei als Verbindung und Mittlerin zwischen Landeskirche und der Region. Entscheidende Frage: Was heißt heute „Kirche sein“ – was ist unser Auftrag für die Gesellschaft und für den Einzelnen?

Privat gibt es mich auch:

Ich teile gerne Zeit mit Familie und Freunden bei Kino-Besuchen und Kultur-Veranstaltungen. Oder bin im Urlaub mit meiner Tochter bei Camper-Touren quer durch Norwegen unterwegs. Meine größte Leidenschaft ist das Singen im Chor. Ich genieße es, mich auf diese Weise auszudrücken und Erfüllung zu finden.

Ich freue mich sehr darauf, das vielfältige Leben zwischen Elbe und Weser kennenzulernen.

Herzliche
Grüße,
Ihre
Sabine
Preuschoff



Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Psalm 103,8

Dieses Bibelwort hat sich

Hermann Klee

für seinen Trauergottesdienst ausgesucht.

Am 2. August ist er im gesegneten Alter
von 86 Jahren verstorben.

Hermann Klee gehörte dem Kirchenvorstand
unserer Kirchengemeinde von 1982 bis 1994 an,
von 1988 bis 1994 hatte er den Vorsitz inne.

Mit seiner stets freundlichen und ausgleichenden
Art und seinem festen Stand im Glauben hat er in
Verlässlichkeit und Treue zum Wohl der Kirchen-
gemeinde gewirkt.

Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit.

Gott möge ihn nun schauen lassen, was er
geglaubt hat.

Pfarramt und Kirchenvorstand der
Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück

Telefon**Pfarramt:**

Pastor Lars Rüter
Vikarin Dr. Andrea Althoff

274
0176 23438179

lars.rueter@evlka.de
andrea.althoff@evlka.de

Kirchenbüro:

Kirsten Eisenbeiß
Mo 14 - 17 Uhr + Do 15 - 18 Uhr

274

kg.lauenbrueck@evlka.de

Kirchenvorstand

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe	[Hop]	1407
Elke Mahnken	[Mah]	953991
Vera Martens	[Mar]	953095
Inger Norrenbrock	[Nor]	9819729
Meike Smit	[Smi]	954884

Regionaldiakonin:

Melanie Tomforde

melanie.tomforde@evlka.de

Küsterin: Irmgard Lünsmann 95017

Kirchenmusik: Anne Wahlers

04263-3849

wahlers-schulz@t-online.de

Diakonie-Sozialstation,
Scheeßel, Große Straße 14-16

04263-94380

24 Std. erreichbar

Telefonseelsorge

0800-1110111

24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
[**www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de**](http://www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de)

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

IBAN:

DE40 2415 1235 0025 1585 85

Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
An der Kirche 3,
27389 Lauenbrück
*verantwortlich im Sinne
des Presserechts:* P. Lars Rüter
Layout: Annette Hanke



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe